# Auszug der Vertragsleistungen der Kranken- und Pflegekassen

Pflegekasse Leistungsbeschreibung	Krankenkasse Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
Große Körperpflege	Blutdruck messen
Kleine Körperpflege	<ul> <li>Blutzuckerkontrolle</li> </ul>
Große erweiterte Körper-	<ul><li>Wunden verbinden</li></ul>
pflege (Baden)	<ul><li>Katheter legen</li></ul>
<ul><li>Lagerung</li><li>bei Bettlägerigkeit</li></ul>	Spritzen setzen
Hilfe und Unterstützung	<ul><li>An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen</li></ul>
bei Ausscheidungen	Beine wickeln
<ul><li>Hilfe bei der Nahrungs- aufnahme</li></ul>	Medikamentengabe
Ernährung über Sonde	Anleitung zur     Behandlungspflege     Medikamente richten
Hilfe bei der Mobilität	
<ul><li>Begleitung bei Aktivitäten</li></ul>	
<ul> <li>Hauswirtschaftliche Versorgung (im Rahmen der Pflege)</li> <li>Betreuung in der Häuslichkeit</li> </ul>	

Es ist auch möglich, alle Leistungen als Selbstzahler in Anspruch zu nehmen



### Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn

Telefon 06272 912080, Fax 06272 39133 E-Mail sst.neckartal@caritas-bergstrasse.de Dienststellenleitung: Tamara Ackermann Stellvertretung: Marcus Dunkel

#### **BÜROZEITEN:**

Mo. bis Fr.: 8:30 - 15:00 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie erreichbar.

Persönliche Gespräche führen wir nach Terminvereinbarung, gerne auch bei Ihnen zu Hause.

#### **Unser Versorgungsgebiet:**

- Neckarsteinach
- Lanzenbach
- Darsberg
- Hirschhorn
- Langenthal

- Kortelshütte (Oberzent)
- Rothenberg (Oberzent)
- Hainbrunn (Oberzent)
- Heddesbach
- Brombach

Spendenkonto der Caritas: Pax-Bank eG Mainz

IBAN: DE02 3706 0193 4001 6101 50

BIC: GENODED1PAX

# Φ. Darmstadt <u> Saritasverband</u>

sebüro Darmstadt: Mediengestaltung. illustration: Jutta Wrobel, Druck: Caritas-Druckerei Griesheim, Stand 07/2021





## Ökumenische Sozialstation

Hessisches Neckartal

Telefon 06272 912080





# Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Die Sozialstationen des Caritasverbandes Darmstadt begleiten Menschen zu Hause in vielfältigen Situationen – unabhängig von Kultur und Religion.

Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, hilfsbedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu pflegen und zu versorgen.

Die Sozialstationen unterstützen Sie bei allen täglich anfallenden Verrichtungen, mehrmals am Tag, an 7 Tagen in der Woche. Eine 24 Stunden Rufbereitschaft ist sichergestellt. Das gesamte Hilfsangebot wird von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Pflegefachkräften, Pflegehelfer\*innen, Betreuungskräfte, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstler\*innen erbracht.

Die Leistungen der Caritas Sozialstationen sind von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Fragen zur Finanzierung können wir in einem persönlichen Gespräch gerne mit Ihnen klären.

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir Lösungen, vermitteln weitere Hilfen und arbeiten dabei eng mit anderen sozialen und seelsorgerischen Diensten zusammen.

Sprechen Sie uns an!





# Wir helfen Ihnen ...

- ...bei vorübergehender Krankheit oder ständiger Plegebedürftigkeit
- ▶...bei Anträgen an Kranken- und Pflegekassen
- ...damit Sie Ihren Haushalt und Alltag weiterhin versorgen können
- ...durch Entlastung der Angehörigen
- ▶ ...Betreuung zu Hause

## Wir arbeiten zusammen ...

- ►...mit Kranken- und Pflegekassen, Ärzt\*innen, Therapeut\*innen, Sanitätshäusern, Apotheken, Hospizgruppen und Seelsorgern
- ...mit Pflegefachschulen und geben Auszubildenden eine praxisorientierte, professionelle Pflegeanleitung

Durch den Einsatz von fachlich sehr gut ausgebildetem Personal können wir Ihnen eine bestmögliche Versorgung und eine hohe Qualität unserer erbrachten Leistungen zusichern.

# Weitere Angebote:

- Schulung am Krankenbett
- ► Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- ► Hilfe bei der Vorbereitung des MDK-Besuchs
- Beratung der Klient\*innen und ihrer Angehörigen
- Verhinderungspflege
   bei Abwesenheit der pflegenden Person
- ► Nachsorge nach ambulanten Operationen
- Portversorgung, Infusionstherapie und Tracheostomaversorgung
- Unterstützung bei Schmerztherapie und parenteraler Ernährung
- ► Hospizgruppe (Kooperation)
- ► Hausnotrufgerät (Kooperation)
- ▶ Betreuung zu Hause (Spazieren gehen, Einkaufen, Spiele spielen, Gespräche, u.v.m.)
- ► Betreuungsgruppe 1x wöchentlich

